

Tagungen, Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **75 (1971)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Letztes Jahr hat die *Interkantonale Mittelstufen-Konferenz* eine Tagung mit dem Thema «*Bibel- und Religionsunterricht in der Schule von heute*» durchgeführt. Nun ist eine kleine, ansprechend gestaltete Schrift mit dem gleichen Titel erschienen, die bei der Geschäftsstelle der IMK, 8240 Thayngen, bezogen werden kann. (Preis Fr. 2.50 plus Versandspesen.)

Vor kurzem hat die Firma Günther Wagner AG., Pelikan-Werk, 8060 Zürich, den Klebestift *Pelifix* auf den Schweizer Markt gebracht. Dabei ist vor allem auch an die Leute gedacht worden, die viel und oft große Flächen zu kleben haben. Für diese Konsumentengruppe ist der extra große Pelifix 915 (Fr. 2.50) gedacht. Er hat 15 ccm Inhalt, also den dreifachen Vorrat im Vergleich zu seinem kleinen Bruder, dem Pelifix 905 (Fr. 1.70) in der handelsüblichen Größe mit 5 ccm Inhalt. Diesen praktischen Stift mit der guten Klebekraft wird man in der Schule, zu Hause und im Büro schätzen, da ein sauberes Schaffen möglich ist.

Das Bastelzentrum Bern offeriert allen Lehrerinnen, welche in der Schule auch Handarbeitsunterricht oder Bastelunterricht erteilen, Gratis-schnittmuster. Diese enthalten jeweils einen Bastelvorschlag mit einem Schnittmuster 1:1. — Die Vorschläge sind alle durchdacht und ausprobiert und so zusammengestellt, daß sie mit wenig Geld verwirklicht werden können. Die Gratisaktion wird in sympathischer Weise von der Firma Geistlich unterstützt. — Dieses Jahr erscheinen noch drei weitere Bastelvorschläge. Das ausgefüllte Formular (Inserat S. 162) ist zusammen mit 90 Rappen in Marken für Porti an die Adresse des Bastelzentrums zu senden, und dann gehen den Interessentinnen die Bastelvorschläge gratis zu.

Tagungen, Kurse

Am 13. November wird die Tagung der *Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* im Volkshaus in Zürich stattfinden. Hauptreferent ist Herr Dr. Kobi aus Basel. Am Nachmittag werden Schüler neue Singspiele zeigen.

Die *IMK-Arbeitstagung* wird als Vierländertreffen am 15./16. Oktober im Lehrerseminar Rorschach durchgeführt. Das Thema lautet: «*Charakterliche Führung der Schüler zwischen 10 und 14 Jahren.*» Als Referenten konnten Prof. Dr. Konrad Widmer, Zürich, Prof. Dr. Otto Engelmayer, Nürnberg, Siegfried Domeisen, St. Gallen, sowie ein Vertreter Österreichs gewonnen werden. Das detaillierte Programm ist beim IMK-Pressedienst, Paul Knecht, Bremgarten, erhältlich.

Tage der Anregung und Erholung wird Lehrerinnen und weiteren Interessenten in einem *religiös-pädagogischen Kurs auf ökumenischer Basis* im Bad Schönbrunn geboten. (Kosten: Pension Fr. 130.—, Kursgeld Fr. 30.—.) Interessentinnen erhalten das Programm beim Sekretariat Bad Schönbrunn, 6311 Edlibach.

Eine interessante Ferien- und Bildungswoche für Erwachsene, auch für Familien mit Kindern ab 4 Jahren, findet vom 17.—24. Juli im Volksbildungsheim Neukirch statt. Thema: *Krise der Erziehung*. Neben Referaten, Aussprachen und Geselligem kann auch handwerklich-künstlerische Betätigung erfolgen. (Die Kinder werden von der Kindergärtnerin betreut.) Nähere Auskunft bei der Leitung: Frl. M. Nyfeler und Frl. R. van Maarleveld, Volksbildungsheim, 8578 Neukirch an der Thur.

Unsere Reisen Sommer/HERBST 1971

13. bis 24. Juli AUVERGNE—LOIRE, Bahn bis Clermont-Ferrand, dann 9 Tage Car: Bourges, Orléans, Amboise, Limoges, Périgueux, Puy de Dôme, usw.; Leiter: Prof. Dr. Henri Blaser, Zürich. Ab Genf Fr. 980.—, Bahn 2. Kl. Meldefrist 10. Juni.
19. Juli bis 1. August KROATIEN—BOSNIEN—ADRIA, Bahn bis Zagreb, dann Car; Leiter: Prof. Dr. Pierre Brunner, Winterthur/Zürich. Ab Buchs SG Fr. 990.—, Bahn 2. Kl. Couchettes. Meldefrist 10. Juni.
14. August Samstagsfahrt LUZERN—LAND: Seetal, Beromünster, Sursee, Willisau; Leiter: Paul Winkler, Zürich. Car ab Zürich, Fr. 40.—. Meldefrist Ende Juli
9. bis 23. Oktober BUDAPEST UND WIEN, Bahnreise mit Carausflügen, 5 Nächte Budapest und 7 Nächte Wien; Leiter: Prof. Dr. Max Hiestand, Zürich. Ab Zürich Fr. 960.—, Bahn 2. Kl. Couchettes. Meldefrist 10. September.
Auch Teilarrangements Budapest 9. bis 17. Oktober und Wien 15. bis 23. Oktober.

Einleitende Referate zu den Sommerreisen: Samstag, 5. Juni, 15 Uhr, im 1. Stock des «Du Pont», Bahnhofquai, Zürich 1.

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim Sekretariat der SRV, Morgentalstraße 57, 8038 Zürich, Telefon (051) 45 55 50.

Primarschule Wädenswil

Für die Einzeltherapie im Sprachheil-Kindergarten und die logopädische und legasthenische Behandlung der Primarschüler suchen wir auf Herbst 1971 eine vollamtliche

Logopädin

oder nebenamtliche Logopädinnen mit zu vereinbarenden Stundenverpflichtungen. Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsgesetz plus Gemeinde- und Sonderklassenzulage, alles pensionsversichert. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Die Pflege ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen, insbesondere über ihre fachliche Ausbildung, baldmöglichst dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Ernst Stocker, Himmeri, 8820 Wädenswil, Telefon (051) 75 34 48, einzureichen.

Wädenswil, im April 1971

Die Primarschulpflege

Im Volksbildungsheim Herzberg wird vom 12.—17. Juli eine *Werkwoche* durchgeführt mit Werkgruppen nach Wahl: verschiedene Drucktechniken, Metalltreiben, Modellieren, Emaillieren, Handweben. Kosten Fr. 170.—. Nähere Auskunft durch den Freizeitdienst Pro Juventute.

Vom 28. Juli bis 5. August kann in Stuttgart die 21. öffentliche *Arbeitswoche an der Waldorfschule* besucht werden. Im Mittelpunkt steht das Thema: «*Erziehung zur verantworteten Freiheit*» (Bildungsinhalte, Unterrichtsformen, Schulgestalt in der kooperativen Schule). Ein ausführliches Programm kann beim Bund der Freien Waldorfschulen, Haußmannstr. 44, 7 Stuttgart 1, verlangt werden.

Die Bodeschule, staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gymnastik, veranstaltet im Sommer verschiedene *Ferienlehrgänge* für Gymnastik und Folklore. Es sind folgende Kurse vorgesehen: 26.—30. Juli in München (Moderner Gemeinschaftstanz in Schule und Verein) 2.—6. August in Überlingen (Moderne Gruppengestaltungen für Schule und Verein); 9.—13. August in München (Gymnastik mit modernen Schallplatten); 16.—20. August in Velden (Österreich) (Jazzgymnastik). — Kostenlose Auskunft erteilt das Sekretariat der Bodeschule, Hohenfelsstr. 3, D-8000 München.

Vom 19.—31. Juli veranstaltet die *Nationale Schweizerische Unesco-Kommission* ein *Wissenschaftliches Lager* in Fiesch VS. Es können Jugendliche von 16—20 Jahren teilnehmen. Ein entsprechendes Lager für französischsprachige Jugendliche wird vom 26. Juli bis 7. August in Saanenmöser durchgeführt. Anmeldefrist: 28. Juni. Auskunft durch das Sekretariat, 3003 Bern.

Jugi-tours. Es werden diesen Sommer eine Reihe von Reisen und Lagern im In- und Ausland organisiert. Auskunft erteilt: Jugi-tours-Schweiz, Bund für Jugendherbergen, Postfach 747, 8022 Zürich.

Verkaufe

antike Kinderbücher

zum Teil mit Stichen aus Ende 18. und 19. Jahrhundert.

Eine Gruppe handgeschnittener afrikanischer Ebenholzfiguren (14 Stück).

Ein Posten Zinnkannen und Zinnkerzenständer.

2 Segelschiffmodelle in Flasche eingebaut.

Georg Fuchs, 6951 Ponte Capriasca

Tel. (091) 9 56 46

Schriftenreihe
des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Muttersprache in der Schule

gehört — gesprochen — gelesen

Einzelexemplar Fr. 2.—
(Bei Mehrbezug Rabatt)

Bestellungen nimmt entgegen:

Fräulein Margrit Balmer
Wildermettweg 46, Bern



Luftseilbahn Wengen- Männlichen

Berner Oberland

2230 m

Das herrliche Aussichtsplateau der Jungfrau-Region.

Vielseitiges Wandergebiet nach Kleine Scheidegg, Wengernalp, Wengen und Grindelwald inmitten einer unvergleichlichen Berglandschaft.

Billette ab allen Bahnstationen erhältlich. Spezialtarife für Gesellschafts- u. Schulreisen.

Auskünfte: Talstation Wengen,
Tel. (036) 55 29 33 oder an den Bahnschaltern.